

II-3634 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1830 /J

1991 -10- 3 0

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Wabl, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend SECAP-Europäische Mautstraßenvereinigung

Der Generaldirektor der Tauernautobahn AG, Karl Just, hat vor kurzem die ehrenvolle Tätigkeit des Vorsitzes der SECAP übernommen. Auch der Hofrat des Wirtschaftsministeriums, Martinek, ist im Bereich der Mautstraßenvereinigung engagiert.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb wegen einiger Unklarheiten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Was ist Ziel, Sinn und Zweck der SECAP?
2. Werden von österreichischen Sondergesellschaften bzw. aus anderen öffentlichen Mitteln Beiträge zur SECAP geleistet?
Wenn ja, in welchem Ausmaß?
3. Seit wann ist Karl Just im Rahmen der SECAP und in welcher Funktion tätig?
4. Welches Entgelt erhält Just für diese Tätigkeit?
5. Welche konkrete Funktion nimmt Hofrat Martinek in Österreich im Rahmen der SECAP ein?
6. Ist es richtig, daß Martinek in Österreich Stellvertreter von Just ist?
7. Gleichzeitig ist Martinek Aufsichtsratsvorsitzender der Tauern Autobahn AG und damit Direktor defakto Kontrollor von Just. Ergeben sich daraus nach Meinung des Wirtschaftsministers allfällige Unvereinbarkeiten?

8. Welche Auslandsreisen als Dienstreisen wurden von 1985 bis zum heutigen Zeitpunkt von Martinek bzw. Just im Rahmen der SECAP durchgeführt?
9. An welche Orte gingen diese Reisen jeweils?
10. Wer finanzierte diese Reisen?
11. Um welches finanzielle Gesamtvolumen handelte es sich dabei?
12. Wieviel Dienstzeit wurden in den Jahren 1985 bis 1990 von Martinek bzw. Just für ihre Tätigkeit im Rahmen der SECAP aufgewendet?
13. Wie beurteilt der Wirtschaftsminister generell die Sinnhaftigkeit dieses Engagements im Rahmen der SECAP?